Arbeitsanleitung

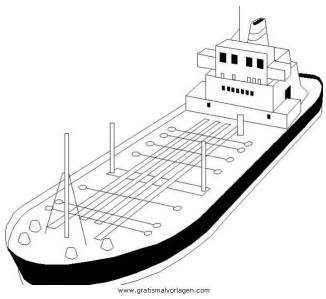
Mit diesen Materialien sollen Kinder zu den Bildungsstandards „Deutsch" (Schwerpunkt: „Lesen - Umgang mit Texten und Medien") hingeführt werden.

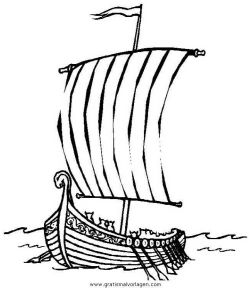
Beispiel:

C3– 03d	Warum? Weshalb? Wieso?	Schiffe

Aufgabenkarte 2 — **BISTA Lesen - 3.1 (Hören/sprechen,Texte)**

Vergleiche diese beiden Schiffe! Was unterscheidet sie? Was haben sie gemeinsam?
Formuliere ganze Sätze!





Suche dir dann ein Schiff aus und beschreibe es so genau wie möglich (schriftlich)! Anhand deiner Beschreibung soll dein Freund/deine Freundin ein Bild des Schiffes malen, ohne es aber vorher gesehen zu haben!

z.B.: BISTA Lesen - 3.1 (Hören/sprechen, Texte) = Bildungsstandard Lesen - Standardgruppe 3, Kompetenz 1; (Kompetenzbereiche „Hören/sprechen…" und „Verfassen von Texten" werden mittrainiert)

Material:

Karten A5 (Querformat) mit

- ✓ Sachtext und
- ✓ Übungen zum Kompetenzbereich „Lesen - Umgang mit Texten und Medien"
- ✓ Kontrollkarten zur Eigen-/oder Fremdkontrolle

Herstellung des Lesematerials:

- ✓ Kopiervorlagen ausdrucken und in der Mitte auseinanderschneiden.
- ✓ Es empfiehlt sich, die Karten zu laminieren.

Die Karten sind sowohl für die Einzel-, Partner- als auch gemeinsame Klassenarbeit geeignet.

Aufgabenkarte 1/ Sachtext lesen BISTA Lesen - 2.1, 2.2, 2.3

Warum gehen Schiffe nicht unter?

Hast du dich auch schon einmal gewundert, warum große Schiffe, die viele tausend Tonnen wiegen und auf denen hunderte Menschen Platz finden, schwimmen können?
Die Erklärung lautet "Auftrieb"!

Was ist nun dieser "Auftrieb"?
Jedes Ding, jeder Körper, der ins Wasser gelangt, braucht einen Platz und verdrängt Wasser.
Das Wasser will sich aber nicht so einfach wegschieben lassen und drückt zurück - das nennt man "Auftrieb". Durch dieses "Zurückdrücken" werden die Dinge/Körper nach oben gedrückt.
Damit ein Ding/Körper schwimmen kann, spielen das Gewicht und die Größe eine Rolle:

Beispiele:
1. Der Gegenstand /Körper ist leichter als Wasser (Holz, Papier, Eis,...) und schwimmt daher!
2. Der Gegenstand /Körper hat zwar mehr Gewicht als Wasser, ist aber so groß, dass er genügend Wasser verdrängt und somit genügend Auftrieb erzeugt, dann schwimmt er (Schiffe).

Ist ein Gegenstand/Körper aber schwerer als Wasser und auch nicht groß genug, um genügend Wasser für den Auftrieb zu verdrängen, dann sinkt er (Stein)!

C3-03d Warum? Weshalb? Wieso? Schiffe

Aufgabenkarte 1.1 / Aufgaben zum Sachtext BISTA Lesen - 3.2

Warum gehen Schiffe nicht unter?

Aufgabe 1: Erkläre, warum Schiffe nicht untergehen!

_____

_____

_____

Aufgabe 2: Was ist wichtig, damit ein Gegenstand/Körper schwimmt?

_____

_____

Versuch:
Forme aus Plastillin zwei gleich große Kügelchen. Du hast jetzt also zwei **gleich große** und **gleich schwere** Dinge!
Aus **einer** Kugel formst du nun einen kleinen Becher. Fülle in ein Waschbecken Wasser ein und lasse das Kügelchen und das Becherchen in das Wasser gleiten. Was beobachtest du? Kannst du deine Beobachtung erklären?

Antworte bitte in ganzen Sätzen!

Karin Summerauer, 2009

Kontrollkarte 1.1 / Aufgaben zum Sachtext BISTA Lesen - 3.2

Warum gehen Schiffe nicht unter?

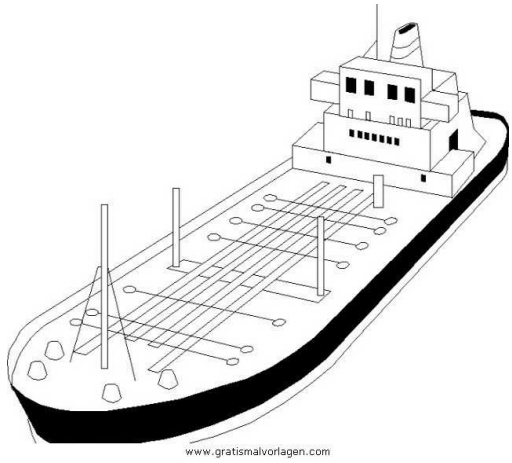
Aufgabe 1: Erkläre, warum Schiffe nicht untergehen?
Gegenstände/Körper verdrängen das Wasser. Das Wasser drückt zurück und die Gegenstände/Körper somit nach oben. Das nennt man Auftrieb. Durch diesen Auftrieb schwimmen Gegenstände und Körper im Wasser.

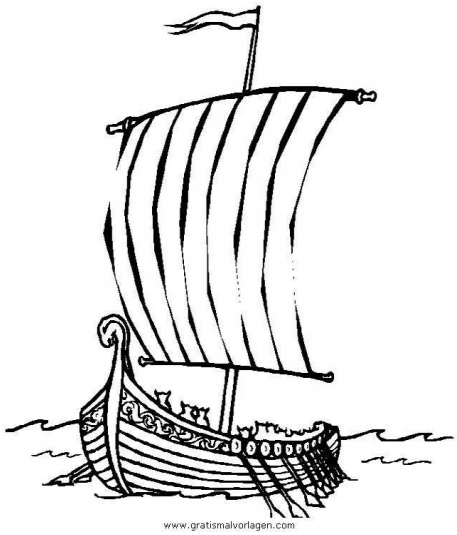
Aufgabe 2: Was ist wichtig, damit ein Gegenstand/Körper schwimmt?
Das Gewicht und die Größe spielen eine wichtige Rolle.

Versuch:
Obwohl das Kügelchen und das Becherchen gleich schwer sind, sinkt das Kügelchen und das Becherchen schwimmt. Das kommt daher, dass sich beim Becherchen die Größe verändert hat. Es ist viel größer als das Kügelchen. Daher kann es auch mehr Wasser verdrängen, erzeugt somit mehr Auftrieb und schwimmt!

Aufgabenkarte 2 BISTA Lesen - 3.1 (Hören/sprechen,Texte)

Vergleiche diese beiden Schiffe! Was unterscheidet sie? Was haben sie gemeinsam? Formuliere ganze Sätze!





Suche dir dann ein Schiff aus und beschreibe es so genau wie möglich (schriftlich)! Anhand deiner Beschreibung soll dein Freund/deine Freundin ein Bild des Schiffes malen, ohne es aber vorher gesehen zu haben!

Aufgabenkarte 3 / Sachtext in anderer Schriftart BISTA Lesen - 2.1

Warum gehen Schiffe nicht unter?

Hast du dich auch schon einmal gewundert, warum große Schiffe, die viele tausend Tonnen wiegen und auf denen hunderte Menschen Platz finden, schwimmen können?
Die Erklärung lautet "Auftrieb"!

Was ist nun dieser "Auftrieb"?
Jedes Ding, jeder Körper, der ins Wasser gelangt, braucht einen Platz und verdrängt Wasser.
Das Wasser will sich aber nicht so einfach wegschieben lassen und drückt zurück – das nennt man "Auftrieb". Durch dieses "Zurückdrücken" werden die Dinge/Körper nach oben gedrückt.
Damit ein Ding/Körper schwimmen kann, spielen das Gewicht und die Größe eine Rolle:
Beispiele:
1. Der Gegenstand /Körper ist leichter als Wasser (Holz, Papier, Eis,...) und schwimmt daher!
2. Der Gegenstand /Körper hat zwar mehr Gewicht als Wasser, ist aber so groß, dass er genügend Wasser verdrängt und somit genügend Auftrieb erzeugt, dann schwimmt er (Schiffe).

Ist ein Gegenstand/Körper aber schwerer als Wasser und auch nicht groß genug, um genügend Wasser für den Auftrieb zu verdrängen, dann sinkt er (Stein)!

Aufgabenkarte 4 BISTA Lesen - 4.1, 5.1 (Texte)

„Oft schauen wir voller Sehnsucht Schiffen nach,
doch seinen Heimathafen zu haben
ist der schönste Ankerplatz."

Was will dieser Spruch dir sagen? Kannst du erklären, was er ausdrückt?
Wie ist deine Meinung dazu? Könntest du selbst einen ähnlichen Gedanken verfassen?

Aufgabenkarte 5 BISTA Lesen - 2.2 (Sprachbetrachtung)

Kannst du in diesen Sätzen das Subjekt, das Prädikat und das Objekt/die Objekte bestimmen?

Der Matrose fährt gerne zur See.

Jeden Morgen kontrolliert der Kapitän das Schiff.

Auf hoher See genießen die Passagiere die Ruhe.

Das Frachtschiff transportiert schwere Güter.

Im Hafen lässt der Kapitän den Anker auswerfen.

C3-03d Warum? Weshalb? Wieso? Schiffe

Kontrollkarte 5 BISTA Lesen - 2.2 (Sprachbetrachtung)

Der Matrose fährt gerne zur See.

Jeden Morgen kontrolliert der Kapitän das Schiff.

Auf hoher See genießen die Passagiere die Ruhe.

Das Frachtschiff transportiert schwere Güter.

Im Hafen lässt der Kapitän den Anker auswerfen.

Aufgabenkarte 6 / Lexikales Lesen BISTA Lesen - 3.1

Verschiedene Schiffe

Boote sind kleine Schiffe – wie zum Beispiel Motorboote, Ruderboote, Schlauchboote und Paddelboote.

Dampfer sind größere Schiffe, die früher mit Wasserdampf angetrieben wurden (daher der Name!). Heute fahren diese Schiffe meist mit Dieselmotoren. Es gibt Frachtdampfer (transportieren Waren) und auch Passagierdampfer (transportieren Menschen).

Segelschiffe gibt es in verschiedenen Größen. Sie fahren durch die Kraft des Windes. Je größer das Schiff ist, desto mehr Segel braucht es, um genügend Antrieb erzeugen zu können.
Früher fuhren große Segelschiffe auch über die Meere – heute ist das nur noch sehr selten. Die meisten Segelschiffe, die heute gebaut werden sind eher klein. Sie werden auch Segeljachten genannt und haben meist einen zusätzlichen Motor an Bord.

U-Boote (Untersee-Boote) haben Tauchtanks, die sie beim Tauchen mit Wasser füllen. Damit erhalten sie zusätzliches Gewicht und können sinken. Moderne U-Boote fahren mit Atomkraft und können wochenlang unter Wasser bleiben.

Aufgabenkarte 7 / Sachtext verschlüsselt BISTA Lesen - 2.1

Kannst du diese schwierigen Wörter lesen?

Donaudampfschifffahrtskapitän

Fünfmastersegelschiff

Meeresschifffahrtsbehörde